



Sektion Schaffhausen Jahresbericht 2012



www.forumelle.ch

Jahresbericht 2012

Es ist schlimm, dass Intelligenz und Unternehmerfähigkeit sich an die Meistbietenden verpachten und dass die Köpfe immer mehr auf die Geldseite gezogen werden

Gottlieb Duttweiler 20.Sept. 1947

Einleitung

Wie wahr waren und sind die Zitate von Gottlieb Duttweiler immer noch, seit 1947

Wir durften für und mit unseren Mitgliedern viel Interessantes und Lehrreiches über die Migros sowie die Kultur und Geschichte unserer schönen Schweiz erleben.

Mit viel Freude und Herzblut, so der Ausspruch unserer treuen Mitglieder, planen und führen wir vielseitige Anlässe durch und freuen uns über deren Begeisterungsfähigkeit und ihr reges Mitmachen.

Für die aktive Teilnahme an Vorträgen und Besichtigungen mit Kultur möchten wir uns herzlich bedanken, denn das spornt uns an mit Freude so weiter zumachen.

Nelly Würsch

Aktivitäten

10. Januar - Lotto

Die Zeit ist zu kostbar, um sie mit falschen Dingen zu verschwenden, getreu diesem Motto fanden 42 Mitglieder den Weg ins BBZ zu unserem Lotto, oder ist es das Wissen, in der Pause wartet eine zusätzliche Überraschung?

Wir haben das Lotto ausgebaut, fünf Durchgänge mit fünf Preisen wurden gestaltet, mit schönen Preisen von Midor und der Forum elle Kasse, somit erhielten die Hälfte aller Anwesenden einen selbst ausgesuchten Preis.

Die Konzentration ist anstrengend, es braucht eine Pause, grad so lang, damit alle Platten, so ideenreich und farblich schön von Susy zusammengestellt, leer geputzt werden konnten. Nichts mit Resten für den Hauswart.

Anschliessend feierten wir zweimal Weihnachten, die mitgebrachten Päckli dürften allerdings ein bisschen ideenreicher daher kommen, es wollte trotzdem niemand tauschen.

25. und 28. Januar - Führung Museum Allerheiligen, Sonnenhut und Engelwurz

Wir durften beide Daten hoch überbuchen, je über 35 Mitglieder lauschten den Worten Urs Weibel, viel erfuhren wir noch über den doch bekannten Sonnenhut, viele Küchenkräuter, auch als Heilpflanzen sehr gut dargestellt in den Schubladen des menschlichen Körpers, laden ein, alleine, mit viel mehr Zeit nochmals durch die Ausstellung zu wandern, riechen, fühlen und lesen..... so vielseitig ist die Natur....

9. Februar Spiel-Nachmittag

26 Mitglieder wollten Gedächtnistraining in Form von fröhlichen Spielen absolvieren, Gesellschaft pflegen, die Sorgen vergessen, sich verwöhnen von Kaffee, Tee und den mitgebrachten Kuchen, nur zu schnell mussten wir die nicht leise Gesellschaft auflösen, das Zimmer wurde wieder gebraucht.

24. Feb. Vortrag Rheuma R. Roman Morell Facharzt für innere Medizin und Rheumatologie

Als Rheuma werden Erkrankungen des Bewegungsapparates verstanden. Das Gebiet der Rheumaerkrankungen umfasst degenerative sowie entzündliche Erkrankungen.

Super guter, verständlicher Vortrag mit Erläuterungen des Krankheitsbegriffes und der damit zusammenhängenden Erkrankungen. Bildlich vorgestellter Verlauf der Vermeidung, Ursachen und Minderung der Schmerzen.

Der Mensch ist ein grosses Wunder, vermeidet oder heilt selber wieder.

Was wir ihm helfen können, kein Übergewicht, Bewegung, Pyramide der Ernährung, richtige Gelenkbelastung, Gymnastik. Muskelschwund kann nicht mehr geheilt werden, also trainieren.

114 Mitglieder rühmten den Vortrag als den besten aller Zeiten, danke.

6. März 49. GV Park Casino

Über 200 Mitglieder besuchten unsere GV im frühlinghaft dekorierten Park Casino.

Herrn Erwin Gfeller, Vizepräsident Migros Ostschweiz stellte unsere Migros Ostschweiz und den Genossenschaftsrat vor, und als Neuigkeit den Migros Umbau Vorstadt. Anschliessend zog Herr Gfeller die 5 positiven und 3 negativen Preise aus den Anmeldungen, sogar die negativen werden mit Freude angenommen. Herr Babic von der Schaffhauser Nachrichten begleitete uns und schrieb einen zackigen Bericht, auch als Werbung für die Migros, in der SN und lobte unsere, mit Scherzen durchgezogene Traktandenliste. Im familiären Rahmen wurde die GV mit einem Imbiss aus der Forum elle Kasse abgeschlossen.

11. 17. 20. und 25. April Rundfahrt zu den Höhepunkten des Flughafens ZH, Besuch Kambly

Mit je 51 Personen durften wir die sehr gute Vorstellung der wichtigen Punkte des Flughafens im Bus geniessen und staunten über das riesige Gelände und das Mooregebiet mit seltenen Vögel inmitten des Lärms. Es wurde uns aber wieder bewusst, was wir als Schweiz verscherbelt hatten! Das anschliessende Mittagessen im Runway 34, ein Flugerlebnis-Restaurant liess über Mittag die vielen Starts hautnah miterleben. Zur Entlastung der vielen Technik ging die Fahrt weiter durch blühende Wiesen und Bäume nach Trubschachen zum Kambly, dort durften wir den Dessert aus über 100 Guetzelisorten nach Lust und Laune geniessen, das viele Süsse mit einem Kaffee abrunden und im Fabrikladen posten.

Ein herrlicher Tag, wenn auch anstrengend und lang, war die einhellige Antwort, besten Dank.

10. 15. 21. und 30. Mai Besichtigung Gemüse Müller Steinmaur und Seleger Moor

Mit 4 x 51 Personen besuchten wir den Bio Gemüse Zulieferer der Migros, nicht nur den Bio Gemüse-

Anbau, eine riesen Auswahl an Orchideen erfreuten auch unsere Seele. Die Ausführungen über das Gemüse konnten wir erahnen, aber das Züchten von Orchideen aller Formen und Farben war sehr eindrücklich. Der Hof ist sehr vielfältig, Landwirtschaft, Bauern, Tiere, Gartenbau, da beschäftigen die Gebrüder Müller mit seiner grossen Familie auch noch sieben IV Empfänger, bilden sie aus und geben ihnen eine Beschäftigung fürs Leben, weg von der IV. Das Mittagessen, gekocht von der Schwester der Gebrüder Müller, durften wir im Orchideen Haus einnehmen. Anschliessend fuhren wir weiter ins Seleger Moor, viele unserer Mitglieder waren noch nie dort und empfanden die Farben und Formenvielfalt als ein grosses Wunder der Natur. Da wir ja fast alles Engel sind, half das Wetter mit, trotz schlechten Wetterprognosen. Allen Beteiligten herzlichen Dank.

Ausflug Verteilerbetrieb Neuendorf / Juraworld.

Das Ziel unseres Juniausfluges, 13. /19. /25. war wieder einmal ein grosser Migros-Betrieb. Da wir doch eine längere Anfahrtszeit hatten genossen wir den offerierten Kaffee und Gipfel sehr, denn die Besichtigung durch die riesigen Lagerhallen verlangte einiges an Fitness von uns ab. Beeindruckt vom Tempo Dank neuster Technik und der fachmännischen Erklärung konnten wir die An- und Auslieferung der Produkte verfolgen. Die Arbeit in den riesigen Lagerhallen könnte von Hand gar nicht mehr bewältigt werden. Zur Stärkung des weiteren Tagesablaufes wurden wir am Schluss grosszügig mit einer Schachtel Schoggi belohnt.

Hinauf ging nun die Fahrt zum Rest. Roggen, wo uns ein feines, mit viel Liebe und Aufmerksamkeit zubereitetes Mittagessen serviert wurde. Nach einer herrlichen Fahrt durch eine für uns unbekannte Gegend erreichten wir die Juraworld. Erst gestärkt mit Kaffee und Konfekt, tauchten wir ein, in die Welt der sagenumwobenen Bohne. Ein Museum ganz spezieller Art, das den Kaffee, seine Entdeckung und Entwicklung originell darstellt.

4. Juli 2012 Genossenschaftstag

Erstaunlich...wie viele Migros-Kundinnen, aber auch Angestellte der Migros, überhaupt keine Ahnung hatten, wer und was ist FORUM elle (FORUM L ??

Sehr erfreulich waren allerdings die Ausrufe: Ah... ihr seid das? Da gibt es doch manchmal kleine Artikel im MM-Magazin über euch zu lesen, von Veranstaltungen und so....

So konnten wir viele Damen aufklären, oder sogar mit unserer Begeisterung anstecken doch mitzumachen. Einige Frauen zeigten ernsthaftes Interesse an unsern Aktivitäten und verlangten Unterlagen von sich aus.

Der beste Blickfang waren aber sicher nicht nur das von der Deko gelieferte Material, sondern die Preise die es zu gewinnen gab. Die gefüllten Taschen, ein Höhepunkt mit enormer Anziehungskraft!

Viele Migros-Kundinnen waren erst sehr erstaunt, dass man so was einfach geschenkt bekommt.

Ein Nachteil für die Sektion Schaffhausen. Dieser Anlass fand genau in der letzten Woche vor den grossen Ferien statt. Viele, meist junge Frauen waren enorm gestresst und in Eile. Tut mir leid, ich hab heute wirklich keine Zeit, war oft ihr einziger Kommentar. Ich hoffe aber, dass wir mit unserer Begeisterung, den schnell zugesteckten Broschüren, doch viele auf uns aufmerksam machen konnten. Was besonders Herblingen betrifft; viel deutsche Kundschaft.

10. und 12. Juli Sommertraum in Büsingen

130 Frauen der Sektion Schaffhausen folgten der Einladung, einen besinnlichen, kulturellen Nachmittag in der Bergkirche zu verbringen. Der Organist, Peter Geugis, spielte für uns Flötenuhrstücke von J. Haydn, köstliche Klangstücke von John Stanley, einen musikalischen Scherz von Gottfried Fischer bis hin zu vom Jazz inspirierten beschwingten Melodien der australischen Komponistin Rosalie Bonighton. Als fröhlicher Abschluss erklangen Appenzeller Melodien, die zum Tanze aufmunterten. Dazwischen hörten wir gebannt und interessiert den geschichtlichen Ausführungen von Herrn Pfr. Ringling zu, der uns das Schicksal und die Verbundenheit der Bergkirche mit den Menschen aus Schaffhausen und der näheren und weiteren Umgebung mit viel Herzblut erklärte. Wir hätten seinen „geschichtlichen Kriminalgeschichten“ noch stundenlang zuhören können. Herr Pfr. Ringling waltet in Zusammenarbeit mit dem Verein „Freunde der Bergkirche Büsingen“, welcher sich für den Unterhalt, Betrieb und das Wohlergehen der Bergkirche einsetzt.

Im Anschluss an das kulturelle Programm wanderten die Frauen zum nahe gelegenen Gasthaus Waldheim, wo wir im hoch über dem Rhein gelegenen Gartenrestaurant einen Imbiss einnahmen und den etwas kühlen Sommernachmittag ausklingen liessen.

3. 9. 22. und 28. August Besichtigung Tropenhaus Frutigen, Schifffahrt Brienersee

Das neue Tropenhaus mit Führung in drei Teilen, 1. Energiegewinnung aus dem Wasser der Berge und dem Abfall eines Bauern. 2. Züchtung des Störs, eines Fisches ohne Gräte und der Gewinn von Kaviar, wer immer das will. 3. Führung durch das Tropenhaus mit den vielen exotischen Früchten und Blumen. Alle Mitglieder waren hell begeistert.

Der herrliche Aussichtspunkt Chemihütte Aeschiriet mit dem wirklich guten "kleinen Teller" zum Zmittag und anschliessend zum Ausruhen der Brienersee...

Mit Kaffee und Kuchen, vor der Heimfahrt über den Brünig, ein vollgestopftes Programm vom nördlichsten Teil der Schweiz halt früh weg.... es war einfach schön..... danke.

5. 11. 20. und 28. September Besichtigung Gagli Teigwaren und Dorotheenhütte Wolfach

Ein Familienunternehmen von solcher Präzision, grossem Umweltgedanken, in fünfter Generation.....

400'000 Eier pro Tag, Bodenhaltung aus der Umgebung, Freilauf zu viel Bakterien, Salmonellen..... alle waren begeistert, die Teigwaren so nah entstehen zu sehen, eingekleidet mit allem, das kennen wir ja schon aus den Migros-Betrieben. Leider fanden wir keinen Migros Betrieb, den wir hätten besuchen können. Gagli beliefert aber die Migros mit den Premium Teigwaren.

Zum Zmittag wurden die Teigwaren im nahe gelegenen Restaurant getestet, mit verschiedenen Saucen und dem Dessert abgerundet.

Weiter ging die Fahrt zur Dorotheenhütte in Wolfach, durch grosse, grüne Landschaften.

Die Glasbläserkunst wurde durch eine Führung vorgeführt, ein Mitglied durfte helfen, eine Vase fertig zu blasen und sie dann erst noch nach als Andenken nach Hause nehmen. Die Weihnachtsausstellung mit ihrer Vielfalt rückte allen die Adventszeit ein bisschen näher, es wurde gestaunt und auch gesammelt, man weiss ja nie.....

Über und durch den Schwarzwald ging die Fahrt bei herrlichem Spätsommerwetter weiter, wenn Engel reisen.....das ganze Jahr durch riesiges Wetterglück, herzlichen Dank.

27. November Vortrag Hintergründe und Gedanken..... Thomas Minder

Leidenschaftlich und eloquent, die Worte Hans Wicki von der SN, vertrat Ständerat Thomas Minder seine Initiative gegen die Abzockerei. 75 Personen, Mitglieder und Ehemänner lauschten mäuschenstill, wir gaben keine Abstimmungsempfehlung, wollten aber informieren und das ist uns sehr gut gelungen.

Dass uns die SN noch besuchte, einen guten Artikel schrieb, freute uns als kleine Sektion sehr. Besten Dank allen Beteiligten.

30. Okt. Begrüssung Neu-Mitglieder

Die Hälfte der Neu-Mitglieder, 27 Personen folgten den Ausführungen und Vorstellung der Klubschulleiterin Frau Menzi. Mit anschliessendem Kaffee Hock und Vorstellung des neuen Winterprogramms, etlichen Fragen und der Bestätigung, wir freuen uns riesig über das Neu-Mitmachen im Forum alle entliessen wir alle in den Herbstnebel.

7. Nov. Vorstellung der Automaten

45 Personen nahmen an den Ausführungen von SBB, Polizei und VBSch teil.

Mit einem anschliessendem Rundgang vertieften wir das Müssen oder Können der Technik der neuen Automaten. Wir werden es im Frühling nochmals anbieten, die Warteliste ist schon sehr lang, wir bedanken uns für die Bereitschaft der drei Personen.

27. November Vortrag Exotische Früchte

Noch selten haben wir eine solch witzig, humorvolle und erst noch sehr lehrreiche Erklärung über die Exoten, der Herren Tobler und Raschle der Migros Ostschweiz erleben dürfen. Nicht nur der Genuss, der ist gewohnungsbedürftig, aber als abwechslungsreiche Dekoration aller Kochkünste sind sie alle sehr einsetzbar.

Allen Beteiligten herzlichen Dank, auch den 70 anwesenden Mitglieder.

4. Dez. Besuch des Opernhauses

Mit drei Führungen durften wir miterleben wie das Opernhaus gebaut, renoviert und mit allen modernen Techniken und bis zu 4 verschiedenen Aufführungen und Kulissenwechsel pro Tag bewältigt wird. Hinter die Kulissen, auf der grossen Bühne und tief unten im Keller mit dem riesigen "Fundus" an Kleider, Schuhen Requisiten..... viel zu schnell verging die Zeit. 600 verschiedene Personen in über 100 Berufen finden im Opernhaus Arbeit.

15. Dez. Adventsfeier Casino

Mit 240 Mitgliedern durften wir im Park Casino unsere fröhlich-feierliche Adventsfeier als Jahresabschluss erleben. Thema war Engel, somit Engelsgeschichten unterbrochen mit Weihnachtsliedern zum Mitsingen. Nelly überraschte uns mit dem Vortragen ihrer Geschichten als Engel mit Flügel verkleidet, fast zum Abheben. Viel zu schnell ging die Stunde vorbei und als Abschluss unterhielten uns die Evergreeners mit ihren alten ab 1920 vorgetragenen Songs. Ein feines Essen rundete den Mittag ab, schon bald feiern wir das 50jährige Jubiläum der Sektion Schaffhausen, allen einen herzlichen Dank und schöne Tage.

Vorstandstätigkeiten

Mit 8 offiziellen und zahlreichen kleineren Sitzungen, mit der modernen Technik der täglichen Mails, konnten wir das reichhaltige und beliebte Programm planen und begleiten.

Die Präsidentin, Nelly Würsch, nahm an zwei Präsidentinnen-Konferenzen und an der dreitägigen Arbeitstagung in Chur teil.

Veranstaltungsstatistik

Vorträge mit Migros Themen 2, andere Vorträge 3, Besichtigungen Migros und Nicht-Migros Betriebe 20, kulturelle Anlässe 26, fremdsprachige Konversationsrunden 11, Reisen 26, sportliche Veranstaltungen 26, Anlässe über Mittag, abends oder an Samstagen 4, festliche, spielerische oder karitative Zusammenkünfte 3, kleinere Diskussionsrunden 23, Vorstandssitzungen und GV 9, andere 1

Gruppentätigkeiten

- die Themen der Deutsch-Gruppe FAV, unter der Leitung von Ruth Moretti, sind vielseitig und immer gerne und von vielen besucht
Jan. einfach mal abschalten, Feb. Zusammen leben mit Mensch und Tier, März Gesundheit-Geschmack dank Gewürzen, April Regionalprodukte, warum, Mai Luft zum atmen, Juni Mut zum Nein Juli Ferien, Aug. Ausflug, Sept. Helfen als Sucht Okt. Lästermäuler nerven, Nov. Ungewissheit im Alltag, Dez. Adventsfeier
- die englisch Gruppe, unter der Leitung von Charlotte Grüninger läuft super
- die Wandergruppe, unter der Leitung von Lisbeth Wehrli marschiert erfreulich, ohne Grenzen, in der Natur hat's immer Platz
- die Spaziergruppe, unter der Leitung von Barbara Kurer hat nicht nur „Spatzen“, auch andere Wanderfreudige machen gerne mit

Mitglieder

Unsere treuen Mitglieder halfen wieder erfreulich mit, unsere Mitgliederzahl zu vergrössern

- | | |
|--|----|
| • Austritt infolge Alters- und Krankheitshalber und nicht bezahlter Mitgliederbeiträge | 26 |
| • Verstorben | 1 |
| • Neu-Eintritte | 54 |

Stand per 31.12.2012 **541**

Herzlichen Dank, das gibt uns Mut, so weiter zu machen

Dank

Zentralvorstand

- Der Wechsel der Zentralpräsidentin, Frau Elena Mattle durch neu Esther Girsberger, welche auch die Nähe der Migros weiter vertiefen und vermehrt dokumentieren will, was ich sehr schätze, verlief reibungslos. Für die Freiheiten, die sie unserer Sektion gewährt, bin ich sehr dankbar.
Herzlichen Dank für euren Einsatz, Elena und Esther.
- Ebenfalls herzlichen Dank an Monika Tonelli, Zentralsekretärin, die uns überall hin begleitet und postwendend mit den besten Protokollen versorgt.
- an Migros Ostschweiz, Herrn Christian Biland, Geschäftsleiter Migros Ostschweiz
- an die Sekretärin Uschi Jenni, welche immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat
- an neu Andreas Bühler, Leiter Klubschule/Freizeit/Kulturelles für die grosszügige finanzielle Unterstützung, damit wir unseren Mitgliedern im Namen der Migros ein tolles Programm bieten können
- an die Sekretärin Frau Silvia Giger, die uns bei Herrn Bühler unterstützt
- an Vreni Haag in der Druckerei, welche immer versucht, alles möglich zu machen
- an Doris Menzi, Leiterin Klubschule Migros Schaffhausen und ihrem Team, welches immer versucht, uns zu unterstützen und die Räume der Klubschule für unsere Gruppen reserviert
- an meinen Vorstand, der mich immer tatkräftig unterstützt
- an alle Leiterinnen der einzelnen Gruppen
- an unsere Mitglieder, für die prompte Bezahlung des Jahresbeitrages, ihre zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen und die tolle Hilfe bei der Mitgliederwerbung

Schaffhausen im Dezember 2012
die Präsidentin

Nelly Würsch

Vorstand

Präsidentin	Nelly Würsch Rosenbergstr. 2 8200 Schaffhausen Tel. 052 625 08 64 E-Mail: nellywuersch@sunrise.ch
Vize und Aktuarin	Susy Maier Geissbergstieg 7 8200 Schaffhausen Tel. 052 624 66 15
Kassiererin	Margrit Mayer Kohlfirststr. 8 8238 Büsingen Tel. 052 533 3136 E-Mail: margrit-mayer@shinternet.ch
Beisitzerin bis GV 2013	Judith Müller Bettetalstr. 421 8262 Ramsen Tel. 052 743 22 85 E-Mail: bj.muell@sunrise.ch
Gruppenleiterinnen	
Englisch	Charlotte Grüninger Tel. 052 625 86 80
FAV	Ruth Moretti Tel. 052 672 14 51
Wandern	Lisbeth Wehrli Tel. 052 643 38 37
Spazieren	Barbara Kurer Tel. 052 672 60 82
Elle-Höck	ohne Leitung und ohne Präsenz Vorstand Migros Restaurant Herblingen